

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 22

Rubrik: Das kleine Panoptikum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

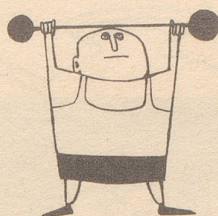
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das kleine Panoptikum



Der Mannequin

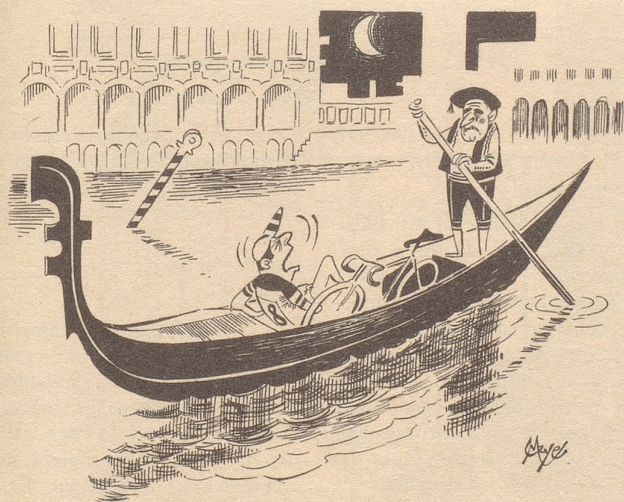
Er ist der Prototyp von Mann
und macht für ein Parfüm Reklame.
Er guckt Dich sehr durchgeistigt an
und ähnelt doch – soweit er kann –
in vielen Dingen einer Dame.

Er trägt ein Bijou von Gesicht,
sein Teint ist makellos ginsenglich.
Und wenn's noch Text hat und er spricht
(ob er's auch kann, das weiß man nicht),
dann spricht er meistens fließend englisch.

Sein Ganzes riecht nach Chlorophyll
und einem Fichtennadelbade.

Kurzum, der Mann ist ein Idyll
aus blauem Veilchenduft und Tüll,
Uralt-Lavendel und Pomade.

Fredy Lienhard



«Wenn schon eine Giro d'Italia — dann über Venedig!»

Aus Schenectady erhalten wir ein wunderschönes
Gedicht, dessen erste Strophen wir unseren Le-
sern nicht vorenthalten wollen:

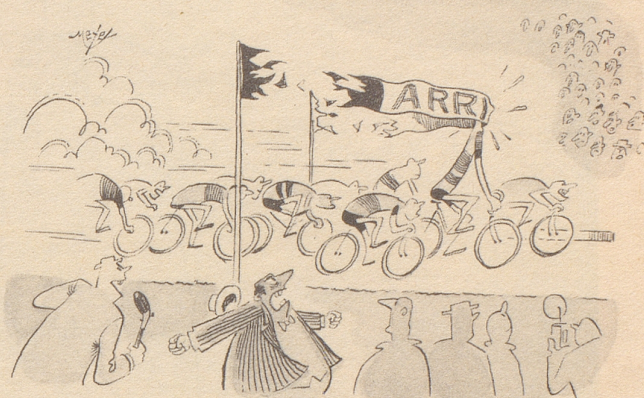
Lieber Nebi!

Eingepackt nach guter Schweizerart,
Sind die Bö-Figürchen nach der langen Fahrt
Über Land und Meere bei mir eingetroffen,
Und vor Freude hab ich laut gepoffen!

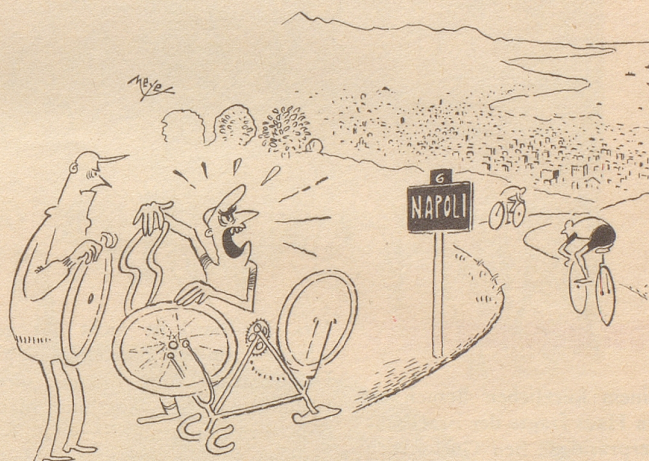
Wenn Herr Duden sagt gepoffen sei nicht richtig
Hat er recht. Doch für den Reim ist wichtig
Daß der Schluß der Worte ähnlich tönt;
Daran hat der Nebi-Leser sich gewöhnt.

Markus A. Eggenberger

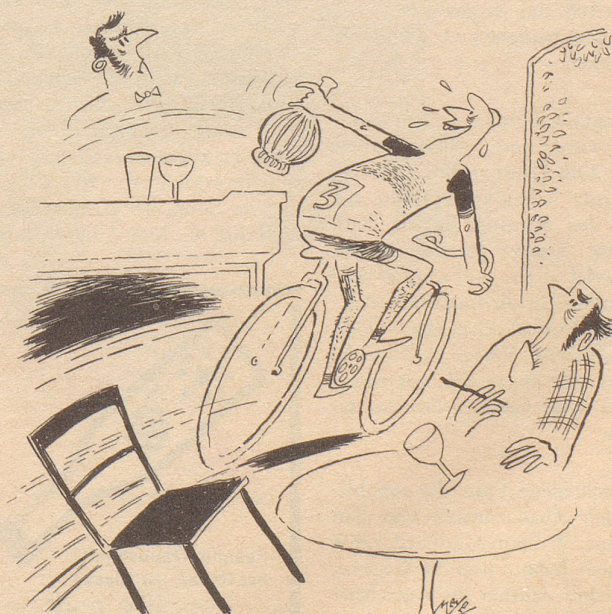
Giro d'Italia



Der Baumlange



Neapel sehen und flicken!



«veni vidi Chianti!»